



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > „Schülerinnen und Schüler entwickeln innovative Geschäftsideen und überzeugende Produkte“

„Schülerinnen und Schüler entwickeln innovative Geschäftsideen und überzeugende Produkte“

23. Mai 2019

Erfolgreiche Schülerfirmen auf Münchner „firm“-Messe vorgestellt: Amtschef Herbert Püls informiert sich über Projekte der Münchner Mittelschülerinnen und Mittelschüler

MÜNCHEN. Auf der diesjährigen Messe des Projekts *„firm für die Wirtschaft“* in München präsentierten Mittelschülerinnen und Mittelschüler der Landeshauptstadt ihre eigenen Schülerfirmen, die sie im Laufe eines Schuljahres gegründet und aufgebaut haben. Ministerialdirektor Herbert Püls, Amtschef im Bayerischen Kultusministerium, besuchte die Messestände der Jugendlichen und informierte sich über das vielfältige Produktangebot ihrer Firmen – von selbstgemachtem Müsli über die Herstellung von Konserven bis hin zum Bedrucken von Holzgegenständen. „Die kreativen Ideen und das herausragende Engagement unseres unternehmerischen Nachwuchses beeindruckt mich,“ so Püls. Die Schülerinnen und Schüler beglückwünschte er zu den überzeugenden Leistungen, die sie im Team erbracht hätten. Dabei gratulierte er den drei erfolgreichen Schülerfirmen, die von der Jury für ihre besonders innovativen Geschäftsideen ausgezeichnet wurden.

Zur Bedeutung des Projekts erklärte Püls: „Die Schülerinnen und Schüler bekommen bei *„firm für die Wirtschaft“* praxisnah Einblicke, wie ein Unternehmen funktioniert. Sie erschließen sich wirtschaftliche Zusammenhänge, entwickeln innovative Geschäftsideen und arbeiten überzeugende Produkte aus. Dabei erlernen und erproben die Jugendlichen im Team Qualifikationen, die für ihren weiteren beruflichen und persönlichen Weg wichtig sind.“ Das Projekt ergänzt damit das vielfältige schulische Angebot und leistet einen wertvollen Beitrag, junge Talente für ökonomische Themen zu begeistern.

„firm“-Messe

Der Wettbewerb *„firm für die Wirtschaft“* ruft Schülerinnen und Schüler an Münchner Mittelschulen auf, im Laufe eines Schuljahres eine Schülerfirma zu gründen. Entsprechend entwickeln sie in Teams von jeweils 8 bis 15 Schülerinnen und Schülern eine Geschäftsidee, werben Kapital und vermarkten ihr Produkt.

Das Projekt ist eine Initiative des Staatlichen Schulamtes München und des Arbeitskreises Mittelschule Wirtschaft mit besonderer Unterstützung der Bundesagentur für Arbeit und des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

Die ersten drei Plätze gingen an die folgenden Schülerfirmen:

1. Platz: Schülerfirma „Giesinger Kraftfutter“, **Mittelschule an der Icho-Straße**

Preisgeld: 600 Euro

2. Platz: Schülerfirma „089foodies“, **Mittelschule an der Leipziger Straße**

Preisgeld: 500 Euro

3. Platz: Schülerfirma „Wiba Wood“, **Mittelschule an der Wittelsbacher Straße**

Preisgeld: 400 Euro

Weitere Informationen finden Sie unter www.firm.musin.de.

Elena Schedlbauer, Stellv. Pressesprecherin

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

